

Möchten Sie teilnehmen?

Bitte melden Sie sich bis zum 03.04.2020 an.
Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung.

Der Preis inklusive Seminargebühr, Unterbringung und Vollpension beträgt pro Person 15,00 €.

Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung Ihren Seminarplatz nicht in Anspruch nehmen, so müssen wir Ihnen leider den vollen Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen, wenn Ihre Abmeldung nicht bis zum 13.04.2020 erfolgt ist.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalen Teilnahmebeitrages Erstattungen nicht erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Anreise

Auf unserem Parkplatz steht nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung. Für die Parkplätze im umliegenden Wohngebiet ist an Werktagen eine Parkscheibe erforderlich. Wir empfehlen Ihnen die Anreise mit der Bahn.

Die Akademie St. Jakobushaus liegt vom Bahnhof zu Fuß nur fünf Minuten entfernt. Gehen Sie durch das Bahnhofsgebäude, dann links in die Unterführung und hier geradeaus auf die Tappenstraße. An der nächsten Kreuzung liegt rechts das St. Jakobushaus.

Eine Beschreibung für die Anreise mit dem Pkw finden Sie in unserem Hausprospekt, den wir Ihnen gern zusenden, und auf unserer Internetseite unter: <https://www.jakobushaus.de/content/anfahrt/>

Gerne geben wir Ihnen weitere Auskunft:
Kontakt:

Dr. Theresa Beilschmidt
Telefon: 05321/3426-29

E-Mail: beilschmidt@jakobushaus.de

Adresse: Reußstraße 4, 38640 Goslar



In Kindheitserinnerungen schwelgen Interkulturelles Biografiewochenende

24. bis 26. April 2020

Hinweis auf Ihr Widerspruchsrecht nach § 23 Kirchliches Datenschutzgesetz (KDG): Wir nutzen Ihre Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. g KDG, um Sie über Seminare und Veranstaltungen in unserem Haus zu informieren. Sie können der Bewerbung jederzeit widersprechen. In diesem Fall werden wir Ihre Daten nicht mehr für Werbezwecke verarbeiten. Den Widerspruch richten Sie per Post oder Mail an



ST. JAKOBUSHAUS

AKADEMIE DER
DIOZESE HILDESHEIM

Reußstraße 4 • 38640 Goslar
Tel. 0 53 21/34 26-0 • Fax 0 53 21/34 26-26
info@jakobushaus.de • www.jakobushaus.de

ST. JAKOBUSHAUS

Kindheitserinnerungen – es sind Gerüche, Geschmäcker, Lieder, Geschichten und Rituale, die Menschen mit der Kindheit in Verbindung bringen. In einer vielfältigen Gesellschaft sind diese Erinnerungen und Erfahrungen geprägt durch ganz unterschiedliche Familiengeschichten, Kulturen, Religionen. Sie sind eingeladen, in der eigenen Kindheit zu schwelgen, sich Besonderes und Alltägliches in Erinnerung zu rufen und zu erfahren, wie Menschen mit anderen kulturellen Hintergründen ihre Kindheit erlebten. Es geht darum, nicht nur die eigene Lebensgeschichte besser zu verstehen, sondern Begegnungen zu schaffen und Verständnis für andere kulturelle Prägungen zu entwickeln. Die vielfältigen kreativen Methoden der Biografiearbeit weisen uns den Weg.

Wir laden Sie herzlich ein!
Theresa Beilschmidt und Richard Barkminn

Freitag, 24. April 2020

Bis 17.30 Uhr Anreise
18.00 Uhr Abendessen
18.45–19.15 Uhr Begrüßung
19.15–22.00 Uhr **Einführung in die Interkulturelle Biografiearbeit**
Kennenlernen, Austausch, Erwartungen

Samstag, 25. April 2020

8.00 Uhr Einladung zum Morgenimpuls
8.15 Uhr Frühstück
9.00–12.30 Uhr **Schätze meiner Kindheit – Der „Erinnerungskoffer“**
Übungen, Impulse und Methoden I
12.30 Uhr Mittagessen
14.15 Uhr Kaffee und Kuchen
14.45–18.00 Uhr **Kindheit Interkulturell – Kindheit in unterschiedlichen Kulturen**
Übungen, Impulse und Methoden II
18.00 Uhr Abendessen
19.00–21.00 Uhr **Deine Schönheit ist nichts wert** – Ein Film von Hüseyin Tabak

Sonntag, 26. April 2020

8.00 Uhr Einladung zum Morgenimpuls
8.15 Uhr Frühstück
9.00–12.00 Uhr **Als das Kind ein Kind war** – Gedicht von Peter Handke szenisch interpretiert
12.00–12.30 Uhr Seminarbewertung
12.30 Uhr Mittagessen
13.30 Uhr Ende des Seminars

Wir bitten alle Teilnehmer_innen, für die Übung am Samstag ein Erinnerungsstück aus ihrer Kindheit mitzubringen.

Seminarleitung

Dr. Theresa Beilschmidt,
Akademie St. Jakobushaus
Richard Barkminn, Akademie St. Jakobushaus

Referentin

Christa Hengsbach, Theater-Musik-Pädagogin,
Frankfurt am Main

Gute Deutschkenntnisse sind keine Voraussetzung!

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Biografiewochenende findet im Rahmen des Projekts „Integration durch Austausch“ statt, das vom Bundesinnenministerium gefördert wird.